

# Kontrastreiches zum Sommer

„LO STUDIO“ Lois Wagner, Rosaria Leotta und Annette Obert-Sochor präsentieren Werke in Galerie in Schlossgasse

**BÜDINGEN** (co). Ausdrucksstarke und kraftvolle Holzberge neben Universum, Unterwasserwelt und zarten Zeichnungen: So präsentiert sich die neue Schau „Estate“ im „Lo Studio“ von Sabine Uhdri in der Schlossgasse.

Der Besucher ist überwältigt von den Holzarbeiten des Österreichers Lois Wagner, der Illusion eines Bergmassivs in den Alpen oder von schroffen Klippen an einer Küste. Übers Eck daneben die vielschichtigen Fotografien des Italieners Rosaria Leotta, der mit Wasser, Farbe und Kamera „Energien, die das Universum bewegen“ sichtbar macht und Welten im Wasser schafft, als ob Quallen miteinander tanzten. Ergänzt wird die Schau von den Zeichnungen der Lindheimerin Annette Obert-Sochor, die mit Pastellkreide auf verschiedenen Papierschichten arbeitet und durch Pergamentpapier Durchblicke zulässt oder sanft verhüllt – wobei allerdings ein starker schwarzer Duktus Akzente setzt.



Bei der Vernissage: Sabine Uhdri, Rosaria Leotta, Annette Obert-Sochor, Lois Wagner, Britta Acquistapace und Bürgermeister Erich Spamer (v.l.). Foto: Eichenauer

Zur Vernissage hielt die Münchner Kunstwissenschaftlerin Britta Acquistapace die Laudatio. Sie beleuchtete nicht allein das künstlerische und kreative Schaffen der drei Protagonisten, sondern ging auch auf ihr handwerkliches Vorgehen ein.

Lois Wagner lebt in Wien, studierte

Kunst und war Meisterschüler Malerei, entdeckte allerdings die Gestaltungsmöglichkeiten in der Dreidimensionalität durch das Naturmaterial Holz: Schwemmholz, Fundstücke aus dem Wald, dicke Bretter – entweder naturbelassen oder Stück für Stück bearbeitet, gesägt, behauen, gefeilt, strukturiert

er daraus seine Kompositionen. Stark auch kleinere, stehende Arbeiten, mit Stechmeißel und Beilchen bearbeitet, ebenfalls „Berge“. Ganz anders die Vorgehensweise des jungen sizilianischen Fotografen, der zahlreiche internationale Preise gewann: Er mischt Acrylfarbe, Ölfarbe, Pigmente, gibt sie ins Wasser und beobachtet, welche Energien und wie Schwerkraft darauf wirken und hält diese Momente fest. Es entsteht eine unglaubliche Farbigkeit und Tiefe, Schwung und Zartheit. Annette Obert-Sochor zeichnet abstrakt und flächig in hellen Farben, bringt als Übersetzerin Worte mit ins Spiel, verhüllt mit Pergamentpapier oder gibt Raum für Durchblicke.

Die Ausstellung ist bis zum 5. November zu sehen, ist mittwochs bis sonntags von 14 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

➤ Weitere Infos im Internet:  
[www.lostudiosabineuhdri.com](http://www.lostudiosabineuhdri.com)